

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 3

DEZEMBER 2013



Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn die Fachausschüsse noch immer nicht gebildet wurden, scheint sicher: Eines der Themen, mit denen ich mich in den kommenden Jahren im Bundestag befassen werde, ist der Sport. Als früherer langjähriger Schiedsrichter bzw. Übungsleiter und nach wie vor aktiver Fußballer liegt mir dieser Bereich sehr am Herzen. Schon im Landtag war

ich ja unter anderem auch sportpolitischer Sprecher. So war es auch kein Zufall, dass sich meine zweite Anfrage an die Bundesregierung mit den Anfang 2014 stattfindenden Olympischen und Paralympischen Spielen in Sotschi beschäftigte. Dabei ging es auch um die Prämien der Deutschen Sporthilfe für die deutschen Medaillengewinner. Für eine Goldmedaille bei Olympia – so hieß es in der Antwort – gibt es 15.000 EUR, für die Behindertensportler dagegen „nur“ 7.500 EUR. Offenbar ist ein Sieg bei den Paralympics derzeit nur die Hälfte wert. Das darf so nicht bleiben! Ich persönlich bewundere die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler mit Handicap. Sie haben auch bei der Wahl der „Sportler des Jahres“ vordere Plätze verdient. Nehmen Sie doch einfach an der Abstimmung der Tageszeitung „Neues Deutschland“ (www.nd-online.de) teil, die noch bis zum 13. Dezember läuft.

Mit freundlichen Grüßen

Euer/Ihr

25 Jahre Ottobock und Paralympische Bewegung

In ihrem Science Center in Berlin eröffnete das Unternehmen Ottobock am 15. November eine Fotoausstellung "PASSION FOR PARALYMPICS", die bis 31. Januar 2014 bei freiem Eintritt zu sehen ist. Im Blickpunkt steht ein großformatiger Bildband, für den 25 ausgewählte Personen ihre emotionalsten Momentaufnahmen von den Paralympics zusammengetragen haben. Die Zahl 25 ist kein Zufall. Denn seit 25 Jahren ist Ottobock Teil der Paralympischen Bewegung und Förderer des Deutschen Behindertensportverbands (www.sciencecenterberlin.de).

Eine gute Gelegenheit für André Hahn zum Gespräch und Foto mit der Eiskunstläuferin Kati Witt und dem Präsidenten des Deutschen Behindertensportverbandes, Julius Friedhelm Beucher. Bei der Auszeichnung „Behindertensportler des Jahres 2013“ am 30. November in Köln gratulierte die Fraktionskollegin Katrin Kunert im Namen der LINKEN der Wintersportlerin Anna Schaffelhuber (Ski-Alpin), dem Tischtennispieler Thomas Schmidberger und dem Rollstuhlbasketball-Team der Junioren U22 zum Titel. Text/Foto: André Nowak



www.andre-hahn.eu

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(AUSWAHL)**

09.12., 17 Uhr

Kreistagssitzung

11.12., 18 Uhr

Beratung und Weihnachtsfeier mit Vorsitzenden der örtlichen Verbände der LINKEN

Röhrsdorf

*

12.12., 10-12 Uhr

Aktionstag zum Mindestlohn

Bannewitz, vor real-Markt

13-15 Uhr Heidenau, vor real-Markt

*

13.12., 09.30 Uhr

**Arbeitsbesuch
Median Klinik**

Berggießhübel

*

14.12., 11 Uhr

Eröffnungsfeier des City-Tunnels Leipzig

Bayerischer Bahnhof und Hauptbahnhof

*

17.–19.12.

Sitzungswoche

Bundestag, Berlin

*

20.12., 11 Uhr

Teamklausur

Bundestag, Berlin

Sachsens neuer Brückenkopf in Berlin

Die sächsische Linksfraktion lud am 27. November in den Landtag ein, um ihren Kollegen André Hahn zu verabschieden. Und viele kamen: derzeitige und ehemalige Abgeordnete und Mitarbeiter/innen aus der eigenen Fraktion, Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler (Foto links), Abgeordnete der CDU, SPD und Grüne sowie zahlreiche Vertreter/innen von Vereinen, Institutionen und Medien.

In seiner Rede zeigte der Fraktions- und Landesvorsitzende der sächsischen LINKEN, Rico Gebhardt (Foto rechts) auf, warum André Hahn die sächsische



Landespolitik fast 23 Jahre lang mitgeprägt hat und endete mit dem Satz: „In diesem Sinne, lieber André, Glück auf und auf gute Zusammenarbeit mit Dir als unserem neuen Brückenkopf in Berlin.“

Foto: Elke Fahr



2014 wird in Sachsen ein Wahljahr

Nach der Bundestagswahl 2013 laufen die Vorbereitungen für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 sowie die Landtagswahlen im Sommer (über den Termin wird in der sächsischen Koalition noch gestritten). Davon waren auch die Kreisparteitage der LINKEN in der Sächsischen Schweiz—Osterzgebirge (SOE) und in Meißen am 23. November in Bad Gottleuba und Radebeul geprägt. André Hahn nutzte beide Parteitage für einen Rückblick auf die Bundestagswahl und bedankte sich in seiner Rede bei allen Genossinnen und Genossen, Sympathisantinnen und Sympathisanten, die Partei und ihn im Wahlkampf so tatkräftig unterstützten. Anschließend informierte er über die ersten Vorhaben der neuen Bundestagsfraktion DIE LINKE (und seine eigenen Aktivitäten) und stellte den Anwesenden seinen Berliner Büroleiter André Nowak vor.

Sachsen hat 16 Bundestagswahlkreise, aber nur 8 Abgeordnete von den LINKEN. Deswegen wird André Hahn neben seinem Wahlkreis SOE den Nachbarwahlkreis Meißen

„mitbetreuen“. Darüber hinaus werden die acht Abgeordneten als Landesgruppe gemeinsam einen Mitarbeiter in Leipzig (Marco Forberger) beschäftigen und Regionalbüros in Görlitz, Plauen und Meißen einrichten.



Drei der vier gewählten Direktkandidaten im Kreis SOE zur Landtagswahl: Lutz Richter, Verena Meiwald und Marco Mätze (Foto v.l.n.r.). Melitta Kloß

IN KÜRZE

Aktuelle Verkehrsfragen in Sachsen standen im Mittelpunkt weiterer drei Anfragen von **André Hahn** an die Bundesregierung. In den Antworten des scheidenden Staatssekretär **Jan Mücke** (FDP) wurde deutlich, dass das Vorhaben, zwischen Heidenau und Ustina Labem eine völlig neue Bahnstrecke zu bauen, schon aus volkswirtschaftlichen Gründen unrealistisch ist und das die Ortsumfahrung Pirna an der B 172 sowie der 3. Bauabschnitt der B 169 zwischen der B 6 und Salbitz auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben sind.

*

Auf der Bahnfahrt zwischen Bad Schandau und Berlin berichteten Bundespolizisten André Hahn über die ab Januar geplanten Verschlechterungen ihrer Arbeitsbedingungen. Anlass, über eine Anfrage die Bundesregierung mit dem Problem zu konfrontieren und sie aufzufordern, ihrer Fürsorgepflicht für ihre Beschäftigten nachzukommen.

*

Auf der Fraktions Sitzung am 27. November wurde André Hahn als stellv. Mitglied für den Vermittlungsausschuss (zwischen Bundestag und Bundesrat) nominiert.

*

Wir wollen regelmäßig und aktuell über die Arbeit des Abgeordneten André Hahn informieren. Der ROTE HAHN kann kostenfrei abonniert werden und kommt per E-Mail. Es reicht eine Nachricht an: andre.hahn@bundestag.de

Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 22775777

E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Gartenstr. 37
01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: buengerbuero-dr-hahn@gmx.de

Redaktionsschluss: 05.12.2013

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle